

NEWSLETTER

Januar, Februar & März 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

die ersten Frühblüher sind entdeckt, sie verbreiten Zuversicht und Aufbruchsstimmung. Wir alle sind der Krisen müde und haben Sehnsucht nach „dem ganz normalen Alltagsgeschäft“. Ostern steht vor der Tür, vielerorts verkünden bunte Eier in Bäumen und Sträuchern die nahende Saison.

Irgendwie ruckelt es gerade in vielen Lebensbereichen. Corona hat noch immer nicht seinen Schrecken verloren, das Entsetzen über den Krieg in der Ukraine schürt Angst vor den Folgen daheim. Es gibt kein Mehl mehr zu kaufen, beim Tanken treibt es einem die Tränen in die Augen. Wir sollen sparen, heißt es. Bei den steigenden Preisen bleibt einem auch kaum was anderes übrig. Hoffentlich wird nicht auch ein Sommerurlaub in Mecklenburg-Vorpommern zu einem schwer bezahlbaren Luxus!



Ihre



TERMINVORSCHAU

06. - 09. April

25. April

29. April

04. Mai

18. Mai

19. Mai

04. Juni

15. - 16. Juni

4. Internationaler Kongress „Gesundheitspotenzial Wald“ in Portugal

Bürgermeisterrunde/Kurdirektoren-Talk mit Staatssekretär Jochen Schulte

offizielle Eröffnung des Kurwaldes Krakow am See

Präsidiumssitzung & Mitgliederversammlung des Bäderverbandes M-V

Reha-Stammtisch des Bäderverbandes M-V

Sitzung des Beirates Kur- und Erholungsorte

Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Heilbad Waren (Müritz)“

Nationale Branchenkonferenz

Verbandsarbeit

Klausurtagung des Bäderverbandes



Abgestimmtes und zielgerichtetes Agieren ist entscheidend für eine erfolgreiche Lobbyarbeit im Sinne unserer Mitglieder. So berieten sich am 19./20. Januar 2022 das Präsidium und der Marketingausschuss mit der Geschäftsstelle im Ostseebad Koserow auf der Insel Usedom. Gerade im Hinblick auf die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Entwicklung eines Tourismusgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern gab es viel Redebedarf. Im Ergebnis der Klausur konnte das zugespitzte [Positionspapier des Bäderverbandes](#) erstellt werden. Dieses wurde

Anfang März in den Pressemappen des Verbandes an alle Mitglieder des Landtags M-V versendet.

Im Rahmen der Klausur wurde sich zudem darauf geeinigt, ein Printprodukt für den Gesundheitstourismus zu erstellen. Der Fokus wird auf Therapien mit ortsgebundenen Heilmitteln, den Heilanzeigen aller 59 Vorsorge- und Rehakliniken des Landes und der Ambulanten Vorsorgekur liegen. Zum Bädertag im Herbst 2022 im Ostseebad Wustrow wird die Informationsbroschüre vorliegen.



Ministergespräch

Am 17. März 2022 trafen Präsident Ulrich Langer, Präsidiumsmitglied und Bürgermeisterin der Feldberger Seenlandschaft, Constance von Buchwaldt und Annette Rösler den Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Reinhard Meyer persönlich zum Gespräch. Im Tourismusland Mecklenburg-Vorpommern stehen Änderungen an, die Mitglieder des Bäderverbandes wollen, müssen und sollen in den

Prozess eingebunden werden. Das neue Tourismusgesetz wird als Chance gesehen, Strukturen und Finanzierung zeitgemäß und marktgerecht zu gestalten. Auch ministeriumsübergreifende Themen konnten diskutiert werden, so zum Beispiel die Notwendigkeit einheitlicher und abgestimmter Vorgaben im Bereich der Strandnutzungskonzepte. Gern setzen wir den offenen Dialog fort.

Verbandsarbeit

Marketingausschusssitzung des Bäderverbandes

Am 25. Februar 2022 tagte der Marketingausschuss des Bäderverbandes. Wie auf der Klausurtagung beschlossen, soll zum Jahresende Endkundenmaterial herausgebracht werden. Der Ausschuss konzentrierte sich darauf, die Inhalte aus den bisherigen Materialien, wie dem

Therapiebuch und dem Bäderbuch, in eine neue kompakte und informative Form zu bringen. Zielgruppen und erforderlicher Inhalt der Broschüre sind abgestimmt, nun wird die Ausschreibung einer Agentur zur Umsetzung realisiert.

.....

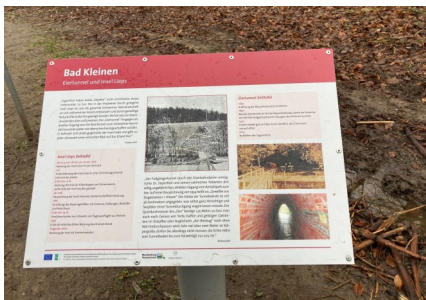
Statistik Kur- und Fremdenverkehrsabgabe

Die Geschäftsstelle des Bäderverbandes hat die jährliche aktuelle Übersicht zur Kur- und Fremdenverkehrsabgabe für alle Kur- und

Erholungsorte in Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2021 erstellt. Die Übersicht kann in der Geschäftsstelle angefragt werden.

.....

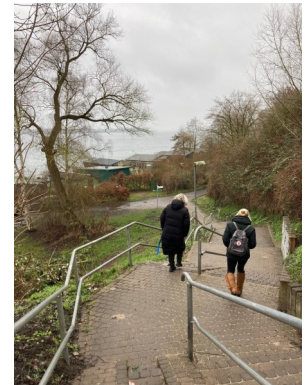
Bereisung Bad Kleinen



Viele sind schon mal in Bad Kleinen gewesen. Die großen Gleisanlagen direkt am Nordufer des

Schweriner Sees zeigen die verkehrstechnische Bedeutung der Gemeinde im Landkreis Nordwestmecklenburg. Die Tourismusmitarbeiterin der Gemeinde, Sabine Schmidtke, machte deutlich, dass Bad Kleinen eine Prädikatisierung als staatlich anerkannter Erholungsort anstrebt

und bat den Fachverband um einen Vorort-Termin. Am 26. Januar 2022 bereiste der Bäderverband Bad Kleinen und gab bei der Besichtigung Hinweise über die zu erfüllenden Voraussetzungen.



.....

Steuerungsgremium der Landestourismuskonzeption

Neben der Innovatorengruppe begleitet ein Steuerungsgremium die Umsetzung der Landestourismuskonzeption. Präsident Ulrich Langer vertritt den Bäderverband im Gremium, welches am 17. März 2022 zu seiner 5. Sitzung zusammenkam. Nach der Begrüßung durch

Wirtschaftsminister Reinhard Meyer sprach das Gremium über die Schwerpunkte der touristischen Entwicklung in der neuen Legislatur. Cornelia Hass aus dem Umsetzungsmanagement berichtete über die Arbeitsschwerpunkte in den Modellregionen.

Verbandsarbeit

Pilotprojekt medizinisch-therapeutisches Personal aus dem Ausland

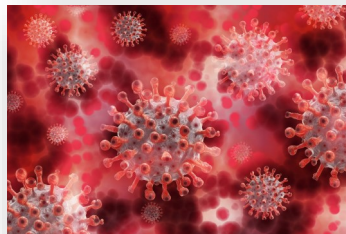
Im ganzen Land mangelt es an medizinisch-therapeutischem Fachpersonal, besonders in den Vorsorge- und Rehakliniken ist dies spürbar. Für viele relevante Berufe sind die Ausbildungen immer noch nicht kostenfrei bzw. werden vergütet. So sind Leistungsträger darauf angewiesen, das Personal aus einem größeren Radius zu beschaffen. Die ecolea private

berufliche Schule, das Unternehmen MedUnited und der Bäderverband M-V haben aus diesem Grund ein Gemeinschaftsprojekt gestartet. Ziel ist, ausländische Fachkräfte zu rekrutieren und in einem standardisierten Ausbildungsprozess mit geprüftem Gleichwertigkeitsnachweis eine Zulassung vom Landesprüfungsamt zu erhalten. Mitglieder des Bäderverbandes sollen von dieser Arbeit profitieren.



Corona

Der 20. März 2022 sollte der Freedom Day auch in Mecklenburg-Vorpommern werden. Nun sind die Inzidenzen aufgrund von Virusvarianten wieder in die Höhe geschneit und umfassende Schutzmaßnahmen bleiben uns noch wenigstens bis Anfang April erhalten. Eine Corona-Infektion ist nicht nur ein Schnupfen, aber auch die Folgen der immer noch geltenden Quarantäneregelungen bringen die Wirtschaft an den Rand der



Leistungsfähigkeit. Priorität hatte seit Anbeginn der Pandemie der Schutz des Gesundheitssystems vor Überlastung. Jetzt ist dieses überlastet! Weil Mitarbeitende wegen der häuslichen Isolation (sie selbst oder zu betreuende Kinder) nicht arbeiten können. Die Verantwortung für das Leben mit dem Virus könnte den Menschen selbst übertragen werden. Vielleicht berücksichtigen die neuen Hotspotregelungen dies.

Workshop zur Ambulanten Vorsorgeleistung mit dem Deutschen Heilbäderverband

Der digitale Workshop am 07. Februar 2022 wurde durch Project M geleitet. Die Teilnehmenden näherten sich mit Arbeitsclustern den Aufgaben-

feldern auf Bundes- Landes- und Ortsebene. Eine klare Strukturierung der Aufgaben ist notwendig. So wurde aufgrund der Komplexität ein Präsenz-

workshop am 15. März 2022 in Kassel angesetzt. Der Bäderverband war aus terminlichen Gründen nicht vertreten.

Projekt „Kur- und Heilwald“

Bald „sprießen sie wie Pilze aus dem Boden“, die Heilwälder und Kurwälder in Mecklenburg-Vorpommern. Im April 2022 wird der Kurwald im Luftkurort Krakow am See eröffnet. Die Waldflächen der drei Halbinseln Lehmwerder, Ehmkerwerder und Jörnberg - eine weit auf den Krakower See hinausreichende Landzunge - bilden den Krakower Kurwald mit einer Größe von 18 ha.



Im Heilbad Waren (Müritz) werden im Rahmen des 10-jährigen Heilbadjubiläums im Herbst 2022 gleich zwei Waldgebiete ausgewiesen. Für den präventiven Bereich bietet sich alsdann der Kurwald „Ecktanen“, für den rehabilitativen Bereich der Heilwald „Nesselberg“ an.

In einer durchgeführten Waldbegehung hat auch das Ostseebad Boltenhagen Interesse an der Entwicklung eines Kurwaldes deutlich gemacht. Am 25. Januar 2022 verschafften sich Vertreter der Landesforstanstalt, des Landwirtschaftsministeriums und des Bäderverbandes M-V einen Eindruck vom Küstenwald und vom sogenannten „Urwald“. Für das Ostseebad, mit zwei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken und jährlich mehr als einer Millionen touristischer Übernachtungen, wäre ein attraktiver Kurwald eine Bereicherung.



HEILWALD KURWALD

Produktentwicklung und Vermarktung

Seit einem Jahr werden die für die Heilwälder und Kurwälder in Mecklenburg-Vorpommern touristisch Verantwortlichen im Bereich der Produktentwicklung und Vermarktung geschult. „Ziel ist, dass jeder Partnerort seinen individuellen Wald mit entsprechend gestalteten konkret buchbaren Angeboten vermarktet“, so Annette Rösler, Geschäftsführerin des Bäderverbandes. In der Abschlusskonferenz mit der Kommunikationsagentur H2F wurde am 25. Januar 2022 das [finale Praxismanual](#) vorgestellt. Bis zum Ende des Projektes im Herbst 2022 wird professionelles Fotomaterial geschaffen und Öffentlichkeitsarbeit betrieben.



Ausblick: 4. Internationaler Waldkongress in Portugal

Mecklenburg-Vorpommern wird auf dem [4. Internationalen Waldkongress vom 06. bis 09. April 2022](#) durch eine kompetente Delegation vertreten. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause trifft sich die Fachwelt rund um die Heilwälder und Kurwälder in diesem Jahr im portugiesischen Luso. Auch der Bäderverband ist vor Ort, wir werden berichten.

Austausch der Landesheilbäderverbände

Die Geschäftsführer der Landesheilbäderverbände trafen sich am 31. Januar 2022 und 07. Februar 2022 digital. Zum einen wurden die Details der Ambulanten Vorsorgekur besprochen, dieses Thema wird uns alle noch lange beschäftigen. Zum anderen diskutierten die Teilnehmenden die jeweilige Positionierung ihres Lobbyverbandes im jeweiligen Bundesland. Im gesamten Bundesgebiet gibt es eine Differenzierung zum jeweiligen Landestourismusverband, vielfach erfolgt eine Betrachtung als Funktionalpartner entsprechend den DMO-Gutachten. Der Erfolg eines Landesverbandes hängt maßgeblich von einer stabilen Finanzierung ab. Diese ist wiederum nur möglich, wenn es zugespitzte Profilschärfe und eine hohe Akzeptanz im politischen Raum gibt. Aktivitäten im Marketing werden in den Bundesländern differenziert angegangen.



So kann festgestellt werden, dass es Bundesländer gibt, die einen Weg zur „weiche“ Darstellung von Gesundheitsangeboten wählen, andere spitzen zu. So wird auch der Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2022 sein Therapiebuch neu rausbringen, zugespitzt auf hochprädisierte Orte, ortsgebundene Heilmittel und Heilanzeigen der hiesigen Vorsorge- und Rehakliniken.

Vorstandssitzung

Der Vorstand des DHV kam am 21. Januar 2022 in Wiesbaden zusammen. Die Präsidentin Brigitte Goertz-Meissner berichtete, dass der Landesverband Rheinland-Pfalz seine Kündigung zurückgenommen hat. Der DHV hat per sofort seine Postadresse beim Bundesverband Deutscher Privatkliniken in der Friedrichstraße 60 in der Bundeshauptstadt Berlin. Christine Mende ist die neue Büroleiterin des DHV in Wiesbaden. Der Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung ist ein elementares Gremium, welches leider „in die Jahre gekommen ist“. So werden dringend Lehrstühle benötigt, welche wissenschaftliche Themen behandeln und Forschungsaufträge in den Universitäten bearbeiten können. Der Ausschussvorsitzende, Herr Professor Dr. Beer, wird versuchen, über die Landesheilbäderverbände Lehrstühle zu ermitteln

und diese dann persönlich auf wissenschaftlicher Ebene anzusprechen.

Viel diskutiert wurde, wie sich der DHV dem Thema der Ambulanten Vorsorgekur widmet. Auf der Grundlage der Ergebnisse von Göhren (Workshop im Rahmen des Deutschen Bädertages) muss zunächst eine grobe Strukturierung vorgenommen werden. Final wurde festgestellt, dass es Aufgaben gibt, die allein auf Bundesebene angegangen werden können, andere sind auf Landes- und Ortsebene zu lösen.

Der DHV informiert darüber, dass in diesem Jahr die Broschüre „Gesundheitskompetenz in Heilbädern und Kurorten“ überarbeitet wird. Der Bäderverband M-V hat aus diesem Grund die laut Prädisierung bzw. Kurortentwicklungskonzept angezeigten Heilanzeigen der Kur- und Erholungsorte abgefragt.

Vorstandssitzung 01.02.2022

Geschäftsführerberatungen 01.02./16.03.2022

Der Landestourismusverband (TMV) und seine Partner der Regional- und Fachverbände aber auch direkte Branchenvertreter beeinflussen seit Beginn der Pandemie die Entwicklungen der politischen Regelungen. So werden Öffnungs- und Startkonzepte fortlaufend angepasst, immer mit dem Fokus auf praktisch Umsetzbares. Rückblickend waren es oft kleine, mühsam erarbeitete Schritte. Bleibt die Hoffnung, dass anstehende Hotspotregelungen ein Höchstmaß an Verträglichkeit und einheitlicher Transparenz bieten.

Geschäftsführer Tobias Weitendorf stellte statistische Zahlen der vergangenen zwei Jahre vor. Die pandemiebedingten Einschränkungen im ersten Halbjahr 2021 führten zu deutlichen Verlusten, welche durch das 2. Halbjahr nur teilweise ausgeglichen werden konnten.



Küstendestinationen sind krisenfest und verzeichnen die niedrigsten Rückgänge gegenüber 2019. Bei den Übernachtungen aus dem Ausland ist Mecklenburg-Vorpommern auf das Niveau von 2000 zurückgefallen. Der Inlandstourismus wird sich 1 bis 2 Jahre früher erholen als der Auslandstourismus.

Diese Entwicklung ist sowohl weltweit als auch speziell in Deutschland zu erwarten.

Im Koalitionsvertrag ist die Schaffung eines Tourismusgesetzes für Mecklenburg-Vorpommern festgeschrieben. Tobias Weitendorf stellt den aktuellen Stand der Tourismuspolitik zur Diskussion. Viele Fragen benötigen viele Antworten. Tourismusakzeptanz, Tourismusfinanzierung, Tourismusstrukturen mit entsprechender Förderpolitik. Wie geht es mit den Modellregionen weiter? Wie können die DMO-Prozesse zukünftig gestaltet sein? Zudem ist noch offen, welche Aufgaben der MV-Zukunftsagentur obliegen und wer die Aufgaben eines Tourismusbeauftragten erfüllen wird.

Der laufende Markenprozess wird sich pandemiebedingt noch verzögern. Zudem wurde die Kooperation mit der Kommunikationsagentur H2F durch die Einbindung externer Expertise (St. Elmo's) für den strategischen Blick von außerhalb der Landesgrenzen erweitert.

Tobias Weitendorf stellt den aktuellen Arbeitsstand im Modernisierungssprint vor. Die fokussierte Arbeit in den Bereichen Qualität und Nachhaltigkeit setzt sich in zahlreichen Arbeitsgruppen fort.

Vom 19. bis 20. Oktober 2022 sind die MV-Tourismustage als 2-Tages-Event in Präsenz geplant. Voraussichtlich wird sich die Branche im Hotel Radisson in Rostock treffen. Die beteiligten Partner stimmen sich nunmehr über inhaltliche Details und die Umsetzung ab.

Strategiegruppe IV Gesundheitstourismus

Zu Jahresbeginn traf sich am 27. Januar 2022 die Strategiegruppe IV des [Kuratoriums für Gesundheitswirtschaft](#). Der Masterplan 2030, welcher der Landesregierung auch zukünftig in ihren Entscheidungen als Orientierungshilfe dient, wird kurzfristig fertiggestellt. Die Mitglieder der SG IV haben erneut darauf hingewiesen, dass eine übergreifende

Zusammenarbeit mit den anderen Strategiegruppen zielführend ist. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, Veränderungen der Gesellschaft oder auch das große Problem des Fachkräftemangels betreffen alle Strategiegruppen des Kuratoriums. Um die Zusammenarbeit zu vertiefen ist eine Klausurtagung des Kuratoriums im Frühjahr 2022 geplant.

Beirat der Kur- und Erholungsorte



Die Ortsteile Malchins streben eine Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort an, haben alle erforderlichen Unterlagen eingereicht. Im Herzen der Mecklenburgischen Schweiz am Malchiner und Kummerower See wurden die touristischen Angebote in den vergangenen Jahren kontinuierlich entwickelt.



Sanfter, aber dennoch anspruchsvoller Naturtourismus im Einklang mit den Bedürfnissen der Einheimischen, das war und ist das Ziel der Bürgermeister Voß (Neukalen) und Reinholz (Basedow). In der nächsten Sitzung des Beirats wird über den Antrag entschieden.



Prävention & Rehabilitation

ARGE Reha M-V / 3-Säulen-Treffen

Im regelmäßigen Austausch der Akut- und Reha-Branche mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport wurde die einrichtungsbezogene Impfpflicht mit ihren Auswirkungen diskutiert. Es muss erwartet werden, dass durch diese Regelung Fachpersonal die Branche verlässt. Eine zusätzliche Belastung für die Kliniken, die größtenteils sowieso nicht über ausreichend Personal verfügen.



Die nach wie vor hohen Infektionszahlen ziehen erhebliche Ausfälle in den Vorsorge- und Rehakliniken nach sich. So setzt sich die ARGE Reha M-V für die Verlängerung der Mindererlösausgleichszahlungen über den 19.03.2022 hinaus ein. Zudem ist die Verlängerung des Corona-Hygienezuschlags in Höhe von 8 EUR pro Person und Tag nötig.

Gespräch Gesundheitsministerin Drese

Am 31. März 2022 hatte die ARGE Reha M-V eine Einladung zum persönlichen Gespräch bei Ministerin Stefanie Drese, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern. Kay-Uwe Kunze vom Verband der Privatkliniken M-V, Uwe Borchmann von der Krankenhausgesellschaft M-V und Dr. Dirk Gramsch vom Bäderverband M-V besprachen konstruktiv aktuelle Themen wie Ausgleichszahlungen, Hygienezuschläge, Teststrategien und auch den Umgang mit Quarantäneregeln im Zusammen-

hang mit der Coronapandemie. Sowohl die ARGE Reha M-V als auch Frau Ministerin Drese streben zukünftig einen regelmäßigen und vertrauensvollen Austausch an.



Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Konrad-Zuse-Straße 2

18057 Rostock

Telefon: +49(0)381 808 993 80

Fax: +49(0)381 808 993 81

E-Mail: info@mv-baederverband.de

www.mv-baederverband.de

